

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname, Geb.-Datum des Versicherten		
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
Rechnung Überweisungsschein <input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> stationär <input type="checkbox"/> ambulant <input type="checkbox"/> <small>Bitte Muster 10 zusenden</small> <small>an Patient</small> <small>Rechnung an Klinik</small>		

Anforderungsbeleg Tumorgenetik

- Hämatologische Neoplasien -

Untersuchungsmaterial

Datum der Materialentnahme:

Leukozytenzahl: Gpt/l

Knochenmark peripheres Blut Sonstiges (Aszites, Liquor)

Hinweise für die Entnahme, die Lagerung und den Transport der Proben finden Sie auf unserer Internetseite www.praxisverbund-humangenetik.de unter Probenmaterial.

Die notwendige Einwilligungserklärung laut Gendiagnostikgesetz finden Sie auf der 2. Seite des Anforderungsbeleges.

Fragestellung, klinische Diagnose und Symptomatik

Indikation/ Verdachtsdiagnose:

Therapie:

Bereits erfolgte genetische Untersuchungen (welche Untersuchung, Ergebnis):

Bitte legen Sie die Ihnen vorliegenden wichtigsten Arztbriefe und Befunde in Kopie bei.

Einsender (Stempel und Unterschrift des Arztes)

Probendokumentation (Labor)

Genetische Untersuchungen

Zytogenetik: Chromosomenanalyse und indikationspezifisches FISH-Panel

oder Einzelanforderungen

(nur) Chromosomenanalyse

FISH zum Ausschluss von Einzelaberrationen (Auswahl):

BCR/ABL1-Rearrangement (z. B. bei CML oder DD: MPN/MPS)

5q-Deletion (z. B. bei MDS)

TP53-Deletion (z. B. bei CLL)

Sonstige: _____

Molekulargenetik:

Akute Myeloische Leukämie (AML)

Basisdiagnostik: ASXL1, CEBPA, FLT3, NPM1, RUNX1, TP53

ergänzend: DNMT3A, IDH1, IDH2, KIT

Chronische Lymphatische Leukämie (CLL)

Basisdiagnostik: TP53

ergänzend:IGHV*

Chronische Myelomonozytäre Leukämie (CMML)

Basisdiagnostik: ASXL1, NRAS, RUNX1, SRSF2, TET2, TP53, SETBP1*

ergänzend: BCOR, CBL, DNMT3A, EZH2, FLT3, IDH1, IDH2, JAK2, KRAS, NF1, NPM1, NRAS, SF3B1, U2AF1, ZRSR2

Chronische Neutrophilenleukämie (CNL) / aCML

CNL: ASXL1, CBL, CSF3R T618I

aCML: ASXL1, TET2, SRSF2, NRAS, KRAS, SETBP1*

Eosinophilie (CEL, HES, MPN-Eo)

KIT D816V, JAK2 V617F

Essentielle Thrombozythämie (ET)

CALR, JAK2 V617F, MPL

Haarzelleukämie

BRAF V600E

Lymphatische Neoplasien

ATM, BCOR, BRAF, CXCR4, DNMT3A, EZH2, KRAS, MAP2K1, MYD88, NOTCH1, NRAS, SF3B1, STAT3, TET2, TP53

Mastozytose

Basisdiagnostik: KIT D816V

ergänzend: ASXL1, CBL, EZH2, JAK2, KRAS, NRAS, RUNX1, SRSF2, TET2, U2AF1

Morbus Waldenström

CXCR4, MYD88

Myelodysplastisches Syndrom (MDS)

Basisdiagnostik: ASXL1, EZH2, RUNX1, TP53

ergänzend: CBL, DNMT3A, JAK2, SF3B1, SRSF2, TET2, U2AF1, ZRSR2

Myeloproliferative Neoplasie (MPN)

Basisdiagnostik: CALR, JAK2 V617F, MPL

ergänzend: ASXL1, CBL, CSF3R, DNMT3A, EZH2, IDH1, IDH2, KIT, SF3B1, SRSF2, TET2, TP53, U2AF1

Polyzythämia Vera (PV)

JAK2 V617F, JAK2 Exon 12

Primäre Myelofibrose (PMF, OMF)

CALR, JAK2 V617F, MPL

Triple-negative MPN

ASXL1, EZH2, IDH1, IDH2, SF3B1, SRSF2, TET2, TP53, U2AF1

Weitere Einzelgene (z. B. bei Verlaufskontrolle/MRD):

* Untersuchung in Kooperation mit Laborpartner

Hinweise: Es werden nur Genregionen mit bekannten Mutationen untersucht. „Basisdiagnostik“ umfasst jeweils die laut aktuellen Leitlinien prognostisch, diagnostisch und/oder therapeutisch relevantesten Gene. Den vollständigen Anforderungsbeleg „Molekulargenetik“ unseres Labors finden sie unter www.praxisverbund-humangenetik.de/fuer-aerzte/anforderungsbelege.

Name, Vorname des Patienten geb. am

Adresse:

Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung nach Gendiagnostikgesetz (GenDG)

Ich bin zu meiner genetischen Fragestellung beraten worden. Ich hatte Gelegenheit, mit meiner/ m beratenden Ärztin/ Arzt über die Aussagekraft sowie die Konsequenzen der geplanten genetischen Untersuchung zu sprechen.

Meine Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Ich habe keine weiteren Fragen. Mit meiner nachstehenden Unterschrift bestätige ich, dass ich umfassend aufgeklärt wurde und mit der Abnahme einer Probe sowie der Durchführung einer genetischen Untersuchung wegen:

_____ einverstanden bin.
Bei der genetischen Diagnostik können sich Nebenbefunde ergeben, die nach derzeitigem Kenntnisstand nicht im ursächlichen Zusammenhang mit der Fragestellung zu sehen sind.

Erklärung zum Umgang mit Untersuchungsmaterial und Untersuchungsergebnissen

Hiermit willige ich ein, dass

- meine Proben sowie Untersuchungsergebnisse nach Abschluss der Untersuchungen und der abschließenden Befundaussprache zum Zweck der Nachprüfbarkeit sowie für mögliche weitere diagnostische Untersuchungen über die gesetzliche Frist von 10 Jahren hinaus archiviert werden. Ein Anspruch auf die Lagerung kann nicht erhoben werden.
 - meine Proben zur Verwendung für Qualitätskontrollzwecke in pseudonymisierter Form aufbewahrt werden können.
 - die Untersuchungsergebnisse in pseudonymisierter Form zu wissenschaftlichen Zwecken (z. B. in medizinischen Datenbanken) genutzt werden können.
 - der Untersuchungsauftrag an ein spezialisiertes medizinisches Kooperationslabor weitergeleitet werden kann, falls die Untersuchung im Labor des MVZ Mitteldeutscher Praxisverbund Humangenetik nicht möglich sein sollte.
 - neben der Ärztin/ dem Arzt des MVZ Mitteldeutscher Praxisverbund Humangenetik die/ der die genetische Analyse veranlasst hat, in Ausnahmefällen jede andere Ärztin/ jeder andere Arzt des MVZ Mitteldeutscher Praxisverbund Humangenetik Einsicht in meine Befunde nehmen und sie mir mitteilen darf.
 - Nebenbefunde, die nicht im Zusammenhang mit der ursprünglichen Fragestellung stehen, mitgeteilt werden dürfen.
- wenn nicht zutreffend bitte streichen —

Selbstverständlich unterliegen alle persönlichen Daten sowie die Untersuchungsergebnisse der ärztlichen Schweigepflicht und den gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz (DSGVO). Eine Weitergabe der Untersuchungsergebnisse erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung. Diese Einwilligungserklärung oder Teile davon können jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Das Untersuchungsergebnis wird dem einsendenden Arzt mitgeteilt.

Für den Fall der Verhinderung der verantwortlichen ärztlichen Person kann es in seltenen Notfallsituationen zusätzlich an folgende Ärzte gesandt werden:

Name, Straße, PLZ/ Ort

Ort, Datum Unterschrift der Patientin/ des Patienten bzw. bei Minderjährigen eines Sorgeberechtigten

Ort, Datum **verantwortliche ärztliche Person** (Namen in Druckschrift, Unterschrift und Stempel)

Für Patienten mit privater Krankenversicherung:

Ich bin damit einverstanden, dass die Rechnung für die o. g. Untersuchung(en) von der Privatärztlichen Verrechnungsstelle Sachsen (PVS) erstellt wird. Zu diesem Zweck erkläre ich mich einverstanden, dass alle zur Rechnungsbearbeitung notwendigen Daten an die Privatärztliche Verrechnungsstelle Sachsen GmbH weitergegeben werden.

Ort, Datum Unterschrift der Patientin/ des Patienten bzw. bei Minderjährigen eines Sorgeberechtigten